



# Grundschule Bad Bocklet Mittelschule Bad Bocklet

Schulstraße 11  
97708 Bad Bocklet

09708/91010

Fax: 09708/910118

[sekretariat@vsbadbocklet.de](mailto:sekretariat@vsbadbocklet.de)

[www.vsbadbocklet.de](http://www.vsbadbocklet.de)

## Konzept zur Beschulung der Übergangsklassen am Schulstandort Bad Bocklet

### 3-Phasen-Modell

#### Phase 1:

#### **Separation**

In dieser Phase werden alle nichtdeutschsprachigen Schülerinnen und Schüler in den jahrgangsgemischten Klassen Ü5/6 und Ü7/8 beschult. Zentral hierbei ist die Vermittlung von fundamentalen Deutschkenntnissen. Folgende Fächer werden angeboten:

**Deutsch als Zweitsprache**

**Mathematik**

**Physik/Chemie/Biologie/Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde**

**Arbeit-Wirtschaft-Technik (nur in Ü7/8)**

**Kunst (nur in Ü5/6)**

**Sport**

#### **Integration**

Ergänzt wird die Stundentafel durch sogenannte Hospitationsstunden bzw. Förderstunden. In den Hospitationsstunden werden die Schülerinnen und Schüler jahrgangsgemisch mit den Regel-Schülern beschult. Grundlage für diese Integration ist die kleine Klassengröße der Regelklassen, wie sie in Bad Bocklet gegeben ist. Während dieser Stunden lernen die Ü-Schüler das Niveau einer Regelklasse kennen und können ihre sozialen Kontakte auch auf deutsche Schüler ausdehnen. Ebenso gelingt so ein besseres Miteinander in den Pausen.

## Phase 2:

In der Phase 2 wird Schülerinnen und Schülern, die sich schnell sprachlich entwickeln die Chance gegeben, sogenannte „Schnupperwochen“ in einer ihrer Altersgruppe adäquaten Regelklasse zu absolvieren. In dieser Zeit werden sie gemäß dem vorgegebenen Fächerkanon einer Regelklasse beschult. Sie lernen das Lerntempo und das Anforderungsniveau kennen. Ist diese Phase erfolgreich (Klassenleiter Regelklasse und Klassenleiter Ü-Klasse tauschen sich aus) geht es in die Beratung mit den Erziehungsberechtigten bzw. auch den Betreuern. Ziel ist es hierbei gemeinsam den für das Kind optimalen Zeitpunkt für die Integration in die Regelklasse zu bestimmen.

## Phase 3:

Zu Beginn von Phase 3 steht eine standardisierte Testung der Deutschkenntnisse. Diese bildet abschließend die Basis für den Wechsel in die Regelklasse und damit eine volle schulische Integration in das „normale“ bayerische Bildungssystem. Mit dem Übertritt in die Regelklasse hat das Kind aber immer noch Zeit sich einzugewöhnen. Hier wird je nach Bedarf ein Zeitraum von bis zu einem halben Jahr zugestanden, damit das Kind gut ankommen kann. Gelingt diese Integration stehen diesem alle Möglichkeiten inklusive aller Abschlüsse des bayerischen Bildungssystems offen.

## Fazit:

Grundsatz bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern ist der **individuelle Blick** auf das Kind. Jedes Kind braucht einen anderen Weg der Integration. Die Schulfamilie der Mittelschule Bad Bocklet ist sich dessen bewusst und versucht diesem Anspruch möglichst gerecht zu werden. Wichtig ist uns die nachhaltige Beschulung und Begleitung der Kinder im Idealfall bis zum Abschluss der Mittelschulzeit mit dem Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule.

gez. Michael Heyne  
Rektor